

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** TEKNOL AQUA 1412-01

**Produktart(en):** PT08 - Holzschutzmittel

**Zulassungsnummer:** AT-0002281-0000

**R4BP 3-Referenznummer:** AT-0002281-0000

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	3
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	3
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	4
5. Anweisungen für die Verwendung	6
5.1. Anwendungsbestimmungen	6
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	7
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	7
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	7
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	8
6. Sonstige Informationen	8

## Administrative Informationen

### 1.1. Handelsnamen des Produkts

TEKNOL AQUA 1412-01
---------------------

### 1.2. Zulassungsinhaber

<b>Name und Anschrift des Zulassungsinhabers</b>	Name	Teknos A/S
	Anschrift	Industrivej 19 6580 Vamdrup Dänemark
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0002281-0000	
<b>R4BP 3-Referenznummer</b>	AT-0002281-0000	
<b>Datum der Zulassung</b>	09/12/2011	
<b>Ablauf der Zulassung</b>	30/10/2025	

### 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

<b>Name des Herstellers</b>	Teknos A/S
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Industrivej 19 6580 Vamdrup Dänemark
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Industrivej 19 6580 Vamdrup Dänemark
	Perämatkuntie 12, PL 14 05201 Rajamäki Finnland

### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	48 - 1-[[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
<b>Name des Herstellers</b>	Janssen Pharmaceutica NV
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Turnhoutseweg 30 B-2340 Beerse Belgien
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Route de L'Ile au Bois 1870 Monthey Schweiz
	Jiangsu SevenContinent Green Chemical Co. Ltd North Area of Dongsha Chem-Zone Zhangjagang China

<b>Wirkstoff</b>	48 - 1-[[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
<b>Name des Herstellers</b>	Lanxess Deutschland GmbH, Industrial & Environmental Affairs
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Chempark Q 18 51369 Leverkusen Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Route de L'Ile au Bois 1870 Monthey Schweiz

<b>Wirkstoff</b>	51 - Tebuconazol
<b>Name des Herstellers</b>	Lanxess Deutschland GmbH, Industrial & Environmental Affairs
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Vertraulich (der österreichischen zuständigen Behörde bekannt) --- --- Vereinigte Staaten
	Vertraulich (der österreichischen zuständigen Behörde bekannt) --- --- China

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	Troy Corporation
<b>Anschrift des Herstellers</b>	8 Vreeland Road, Florham Park 07932 New Jersey Vereinigte Staaten
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	One Avenue L, Newark 07105 New Jersey Vereinigte Staaten

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	Troy Chemical Europe BV
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Uiverlaan 12E 3145 XN Maassluis Niederlande
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Industriepark 23 D-56593 Horhausen Deutschland

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0,9
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,3
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,3

### 2.2. Art der Formulierung

EW - Emulsion, Öl in Wasser
-----------------------------

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

<b>Gefahrenhinweise</b>	<p>Kann das Kind im Mutterleib schädigen.</p> <p>Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>Enthält 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC) und Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p>
<b>Sicherheitshinweise</b>	<p>Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.</p> <p>Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p>

Schutzhandschuhe tragen. Schutzkleidung tragen.

BEI Exposition oder falls betroffen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

Inhalt einem konzeSSIONIERTEN Sammler für gefährliche Abfälle oder einer Problemstoffsammlung zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung(en)

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Holzschutzmittel - im Außenbereich - gegen holzerstörende und holzverfärbende Pilze - berufsmäßige Verwender

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	---
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: Holzerstörende Basidiomyceten Entwicklungsstadium: Hyphen Pilze  wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: Sporen und Sporenbildner Pilze  wissenschaftlicher Name: Sydowia pithyophila Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: Sporen und Sporenbildner Pilze
<b>Anwendungsbereich</b>	Außenbereiche  Zur vorbeugenden Behandlung von Holz im Außenbereich ohne Erdkontakt Gebrauchsklassen 2 und 3
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Fluten (Flowcoat) Detaillierte Beschreibung: Die Elemente gelangen über ein Hängebandsystem in die Flowcoat-Anlage. In der Kabine werden die Teile mit Holzschutzmittel überflutet. Die überschüssige Flüssigkeit fließt durch einen Filter zurück in den Flüssigkeitsbehälter.  Vakumat (Vakuummaschinen) Detaillierte Beschreibung: Transportbänder befördern die Elemente in eine Kammer mit Unterdruck, der durch leistungsfähige Vakuumpumpen erzeugt wird. Das Vakuumsystem (das mit Düsen kombiniert werden kann) überzieht die Elemente zunächst mit einer mehr als ausreichenden Schicht, danach wird die Schutzflüssigkeit abgesaugt. Die überschüssige Flüssigkeit fließt durch einen Filter zurück in den Flüssigkeitsbehälter.  Applikationsmaschine (= Bürstmaschine) Detaillierte Beschreibung: Das Holz wird mit variablem Antrieb durch die Applikationsmaschine geführt. Das Holzelement bewegt sich entlang einer Reihe von Düsen, die reichlich Holzschutzmittel auftragen. 2 Sätze rotierender Bürsten sorgen für eine gleichmäßige Verteilung des

Holzschutzes und bürsten die überflüssige Flüssigkeit ab. Das Holzschutzmittel zirkuliert in einem geschlossenen Kreislauf: Ansaugung vom Eimer mit Flüssigkeit, Auftragung, Filterung, Rücklauf in den Eimer. Auf diese Weise wird unnötiger Flüssigkeitsverlust vermieden.

Methode: Offenes System: Trogtänkung

Detaillierte Beschreibung:

Beim Tauchen werden verschiedene Tauchbehälter und -anlagen, je nach Größe der Elemente und der Art des Tauchverfahrens, eingesetzt. Die Größe des Tauchbehälters reicht von einer einfachen Rinne oder einem Eimer für nur wenige Liter Flüssigkeit bis zu einer Tauchanlage mit mehreren tausend Litern Fassungsvermögen.

Methode: Offenes System: Streichen

Detaillierte Beschreibung:

Manuelles Auftragen mit einem Pinsel.

Rollen

Detaillierte Beschreibung:

Manuelles Auftragen mit einer Rolle.

Spritzen

Detaillierte Beschreibung:

Niederdruckspritzen mit Rückgewinnung über Luftklinge oder automatische Bürste.

## Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 130 – 140 g/m<sup>2</sup>

Verdünnung (%): 0

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

1 - 2 Applikationen, Dauer: 30 Sekunden

Aufwandmenge: 130 – 140 g/m<sup>2</sup>

Verdünnung (%): 0

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

1 - 2 Applikationen, 2 - 3 Sekunden

Aufwandmenge: 130 – 140 g/m<sup>2</sup>

Verdünnung (%): 0

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

1 - 2 Applikationen, Dauer: 2 - 3 Sekunden

Aufwandmenge: 130 – 140 g/m<sup>2</sup>

Verdünnung (%): 0

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

1 - 2 Applikationen, Dauer: 12 - 15 Sekunden

Aufwandmenge: 130 – 140 g/m<sup>2</sup>

Verdünnung (%): 0

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

1 - 2 Applikationen, Dauer: 3 - 5 Minuten

Aufwandmenge: 130 – 140 g/m<sup>2</sup>

Verdünnung (%): 0

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

1 - 2 Applikationen, Dauer: 3 - 5 Minuten

Aufwandmenge: 130 – 140 g/m<sup>2</sup>

Verdünnung (%): 0

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

1 - 2 Applikationen, Dauer: 3 - 5 Minuten

Anwenderkategorie(n)

industriell  
berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und  
Verpackungsmaterial

Dose aus Metall oder Kunststoff (HDPE): 0,75, 1, 2, 5, 20, 120, 1000 Liter

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

---

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

---

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

---

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

---

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

---

### 5. Anweisungen für die Verwendung

#### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Gebrauchsfertige, farblose Flüssigkeit.  
Darf nicht im Innenraum verwendet werden.  
Das Holz muss sauber sowie frei von Holzstaub und Verunreinigungen sein.  
Der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes sollte bei ca. 13 - 15 % liegen.  
Das Schutzmittel vor dem Gebrauch gründlich umrühren. Unverdünnt mit 130 - 140 g/m<sup>2</sup> (130 - 140 ml/m<sup>2</sup>) anwenden.  
Aufgrund der Wasserverdunstung (besonders bei Flowcoat-Anlagen) muss der Feststoffgehalt der Flüssigkeit in angemessenen Intervallen angepasst werden. Während des Auftragens und der Trocknung sollte die relative Luftfeuchte ca. 50 % und die Umgebungstemperatur 18 - 22 °C betragen.  
Das behandelte Holz ist nach ca. 1 - 2 Stunden Trocknung bearbeitbar und nach 3 - 4 Stunden bei 20 °C für weitere Beschichtungen bereit.  
Das Produkt soll im Tauch- oder Flutverfahren nur von sachkundigen Fachkräften (z. B. Fenster- und Türenbauer) angewendet werden.  
Die Anwendung des Produktes mittels Streichen und Rollen darf nur bei Fenstern und Außentüren erfolgen.  
Behandeltes Holz darf nicht im Innenraum eingesetzt werden, außer für Fensterrahmen und Außentüren.

## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Zur Gewährleistung des Schutzes gegen holzerstörende und holzverfärbende Pilze ist behandeltes Holz mit einer Deckschicht zu versehen; die Deckschicht ist laufend zu erneuern.  
Direkten Hautkontakt mit der Flüssigkeit vermeiden. Beim Umgang mit der Flüssigkeit Schutzhandschuhe tragen.  
Zur Bearbeitung oder zum Eintauchen von behandeltem, noch nicht vollständig getrocknetem Holz Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe und Schürze tragen.  
Einatmen vermeiden. Das Einatmen von Aerosolen kann zu Schleimhautreizungen führen.  
Frisch behandeltes Holz ist nach der Behandlung überdeckt, oder auf einer harten und undurchlässigen Unterlage abzustellen, um Versickern in den Erdboden und Abfluss in Wasser vorzubeugen.  
Behandeltes Holz darf nicht im Innenraum eingesetzt werden.  
Darf nicht für Holz verwendet werden, das mit Lebensmitteln und Futtermitteln in direkte Berührung kommt.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Eventuell bei der Anwendung austretendes Produkt ist zur Wiederverwendung oder zur Entsorgung aufzusammeln.  
Um im Wasser lebende Organismen zu schützen, darf das Mittel nicht in unmittelbarer Nähe von Gewässern verwendet werden.

## 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche unerwünschte Auswirkungen:  
Kann allergische Reaktionen verursachen.

Anweisungen zur Ersten Hilfe:

Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Wasser oder Milch trinken, kein Erbrechen auslösen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt:

Augen mit geöffneten Augenlidern mindestens 10 Minuten mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Gegebenenfalls Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und Haut mit reichlich Wasser (und Seife) reinigen. Es kann auch ein geeignetes Hautreinigungsprodukt benutzt und Hautcreme aufgetragen werden. Keine organischen Lösungs- oder Verdünnungsmittel verwenden. Im Zweifelsfall oder wenn die Symptome nicht abklingen, ärztlichen Rat einholen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

## 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Das Produkt darf weder wiederverwendet noch wiederverwertet werden.  
Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.  
Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.  
Ausrüstung mit Wasser reinigen. Abwasser und Holzschutzmittel nicht in das öffentliche Abwassersystem leiten.

## **5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Das Produkt bei Temperaturen zwischen 5 °C und 25 °C nur im Originalbehälter an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort unter Verschluss aufbewahren.  
Vor direktem Sonnenlicht und Frost schützen. Kontakt mit Wasser vermeiden.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Die Lagerstabilität des Produktes beträgt 24 Monate. Eingeschränkte Haltbarkeit nach Öffnen des Behälters.

## **6. Sonstige Informationen**

---